



Konzept

1. Leitbild

1.1 Trägerschaft

Wir sind eine private Kinderkrippe, die von Familienmitgliedern unterstützt wird. Das Buurehöfli bietet einen familiären Rahmen in ländlicher, naturnaher Umgebung.

1.2 Sinn und Zweck der Kinderkrippe

Das Buurehöfli sieht sich als eine familienergänzende Institution. Es übernimmt Betreuung-, Entlastungs-, Förderungs-, und Begleitfunktionen. Wir freuen uns, wenn sich nach einem erlebnisreichen Tag Eltern und Kind zufrieden begegnen und Erlebtes austauschen können.

Es wird einmal im Jahr einen „Elternabend“ oder ein „Tag der offenen Tür“ organisiert.

Bei speziellen Situationen sind kontinuierliche Gespräche mit der Leitung vorzumerken, beziehungsweise zu terminieren.

2. Sozialpädagogik

2.1 Grundsätze

- Das Kind soll sich individuell entfalten können.
- Es soll Zeit haben, um sich selbst, das Umfeld, die Spielfreunde, die Natur und die Materialien in seinem eigenen Rhythmus zu entdecken.
- Das Kind erlebt eine sozial durchmischte Altersgruppe. Lernt sich selber einzubringen, sich durchzusetzen sowie sich zu behaupten.
- Wir beobachten und lassen gewähren, geben Hilfestellung oder Unterstützung wenn nötig.

2.2 Welche Ziele sind uns wichtig?

- Uns ist es wichtig, mit den Kindern die Natur und die Tiere zu entdecken und sorgsam damit umzugehen.
- Wir achten darauf, kein Kind zu forcieren oder zu bevormunden. Mit den verschiedenen Spielmaterialien, Gruppenspielen und einladenden Möglichkeiten findet jedes einen Zugang um „Neuland“ zu entdecken.
- Das Kind soll sich geistig und seelisch entfalten können – im Spiel, in der freien Natur und im kreativ sein.
- Es ist uns wichtig, dass die Kinder auch Kind sein dürfen und zwar mit all seinen Facetten. Das bedeutet wir haben Zeit füreinander.

2.3 Tagesablauf

- 07.00 Uhr **Frühaufsteher treffen ein**
Eintrödeln, sich zurechtfinden, Schoppen trinken, nach Bedarf «zmörgele»
- 07:30 Uhr Wir sind im Aussenbereich des «Buurehöfli». Weitere Kinder treffen nach und nach ein. Begrüssung!
Wir kümmern uns um die Tiere – füttern, misten, streicheln, ...
danach Kreisspiele, Fangis, freies Spiel, ...
- 09.00 Uhr Wir gehen in die Krippe
- 09.30 Uhr **«Znüni-Zyt»**
- 10.00 Uhr **Freies Spiel.** Jedes kann individuell wählen, wo oder was es spielen möchte. Spielmöglichkeiten im Freien werden bevorzugt. Zudem besteht die Möglichkeit bei den Hofarbeiten mitzuhelfen.
- 11.15 Uhr Wir gehen zum **Mittagessen**
Alle Kinder warten bei Tisch bis alle mit Essen fertig sind. Sie helfen beim Abräumen und Becher versorgen mit.
- 11.45 Uhr «Zähneputzen & Toilette»!
- 12.00 Uhr **Mittagspause:** die Kleinen gehen schlafen, die Grösseren machen eine Liege, das heisst: eine halbe Stunde «Büechli aluege, Märli lose oder eifach umeligge»
- 12.00 Uhr Kinder für den Mittagstisch treffen ein*
- 12.45 Uhr Die grösseren Kinder spielen leise bis die Gruppe „komplett“ ist
- 13.30 Uhr Einfinden in der Gruppe
- 13.45 Uhr **Kreisli**
Wir verseln, und machen ein Gruppenspiel. Oder wir schauen verschiedene Alltagsgegenstände an. Sie benennen Werkzeuge, Farben, Tiere, Berufe und lernen neues kennen. Dauer zirka 10 – 15 Minuten
- 14.00 Uhr **Freispiel** im Aussenbereich der Krippe. Evt. ein ausgiebiger Spaziergang oder ein Ausflug in die nähere Umgebung, zum Beispiel Wald.
- 15.30 Uhr **«Zvieri-Zyt»**
- 16.00 Uhr Abendgeschichte / Märli
- 16.10 Uhr Bastelangebot oder Freispiel möglich
- 17.00 Uhr Die Abholzeit beginnt. Gemeinsam fangen wir in einer Ecke an aufzuräumen. Velöli verräumen, Spielsachen ordnen, usw.
- 17.30 Uhr Noch schnell im «Mami oder Papi öppis zeige», Ausklang
- 18.00 Uhr Nach einem langen, schönen und belebten Tag schliesst das Buurehöfli seine Tore.

Es ist schön, wenn sie sich Zeit nehmen, damit sich das Kind auch von den Freunden verabschieden und lösen kann. Deshalb nicht später als 17.50 Uhr eintreffen. Danke!!



3. Organisatorisches

3.1 Öffnungszeiten / Bringen und Holen

Das Buurehöfli ist von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Kinder können während eines ganzen oder halben Tages in die Krippe gebracht werden. Beim halben Tag wird mit oder ohne Mittagessen unterschieden.

So weit wie möglich gehen wir auf einzelne Bedürfnisse und Tagesrhythmen ein. Zum Beispiel: Langer Mittagschlaf, Allergien, spezielle Nahrung etc.

3.2 Betriebsferien

Es werden 4 Wochen Betriebsferien eingeplant.

3.3 Aufnahmebedingungen

Mindestpräsenz ist ein halber Tag

Wir nehmen Kinder ab 14 Wochen bis zum Kindergartenalter auf. Bei Babies, die 14 Wochen bis zu 24 Monaten alt sind, gibt es einen Aufpreis von 5 Franken auf die Tarife. (siehe Punkt 6 im Reglement)

Regelmässige Krippenbesuche sind Voraussetzung

Wir achten auf eine angemessene Eingewöhnungsphase, um zu sehen, ob das Kind sich wohlfühlt und sich in die Gruppe integrieren kann.

Kinder können zu jeder Jahreszeit eintreten, beziehungsweise aufgenommen werden.

3.4 Gruppenstruktur

Wir sind eine altersdurchmischte Gruppe. Die Gruppe variiert zwischen vier bis neun Kindern im Tageschnitt. (Maximum 10) bei zwei bis vier Betreuer.

3.5 Essen und Bekleidung

Jeden Tag bewegen wir uns im Freien und geniessen die frische Luft. Wir bitten Sie Ihr Kind dem Wetter entsprechend anzuziehen und Reservekleider mitzugeben. Gummistiefel sollten immer dabei sein, da wir uns zum Teil im Stall oder bei den Kleintieren aufhalten.

Wir achten auf eine gesunde, ausgeglichene und saisonale Ernährung. Wir beziehen unsere Lebensmittel aus der eigenen Produktion oder von Landwirten aus der Region.

3.6 Versicherung und Arztbesuch

Das Kind ist mit einer Kollektiv Haftpflichtversicherung im Buurehöfli gegen Sachschaden gedeckt. Krankenversicherung und Unfallversicherung ist Sache der Eltern. Für ärztliche Dienste wenden wir uns an Ihren Kinderarzt oder im Notfall an ?? (*muss noch abgeklärt werden*).

Kranke Kinder gehören nicht in die Krippe! Bitte zu Hause pflegen.



4. Infrastruktur

Da wir neu bauen konnten, stehen uns grosse, moderne Räumlichkeiten, ein Balkon und ein Gartenspielfeld zur Verfügung. Auch eine spezielle auf Kinder eingerichtete und abgesicherte Küche ist vorhanden. Zudem dürfen wir den hauseigenen Gemüsegarten mitbenutzen. Hier kann man sähen, ernten und jäten.

Auf unserem Hof befinden sich 3 Katzen, 2 Minipig, 3 Hühner, 2 Kaninchen und natürlich viele Kühe und Kälber. Bei der Pflege und Fütterung dieser Tiere können die Kinder dem Alter entsprechend mithelfen.

5. Personelles

Die Krippe ist ein Familienunternehmen. Es helfen alle in ihren Bereichen mit. Nach Möglichkeit wird eine Praktikant/in mithelfen. Ausgebildetes Personal kann als Ersatz der Leiterin eingesetzt werden.

6. Tarife um Buurehöfli

Ganzer Tag	Halber Tag 4 Stunden inklusive Znüni oder Zvieri	Halber Tag 5 Stunden inklusive Mittagessen
95 CHF	45 CHF	55 CHF

Besuchen Kinder die Krippe mindestens 3 volle Tage pro Woche wird der Tagestarif auf 90 CHF reduziert. Geschwister erhalten 10 % Ermässigung.

Kinder unter zwei Jahren bezahlen einen Zusatz von 5 CHF auf alle Tarife.

Eingewöhnung: Individuell, nach Bedarf des Kindes

6.1 Zahlungskonditionen

Abgerechnet wird Ende jedes Monats. Es werden jene Tage verrechnet an denen die Kinder anwesend waren. Zahlbar innert 15 Tagen.

Unentschuldigtes Fehlen wird voll verrechnet.

Bitte Ferienabwesenheit so früh wie möglich melden.



7. Vorgehen bei einem Notfall mit ihrem Kind

Zuerst versuchen wir auf alle Fälle sie zu erreichen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Daraus kann sich je nach Situation folgendes ergeben.

- Wir warten ab bis sie kommen
- Wir tel. mit ihrer Erlaubnis ihrem Haus- oder Kinderarzt und gehen zu ihm.
- Wir gehen zu unserem „Krippenarzt“ (muss noch abgeklärt werden.)
- Wir bestellen das Krankenauto und ihr Kind wird von uns begleitet bis sie persönlich anwesend sind.

Sollten sie aus irgendeinem Grund nicht erreichbar sein, werden wir selber entscheiden und je nach Situation handeln. Selbstverständlich werden wir sie weiterhin versuchen zu informieren.

Dieses persönliche Blatt soll auch allen Angestellten schnell einen kurzen Überblick verschaffen, wie sie in einem Notfall reagieren sollen.